

## B E S C H L U S S

aus der 4. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, 30.09.2015

---

### öffentliche Tagesordnungspunkte

21. **Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FW, SPD** VL-131/2015  
**zur Stadtverordnetenversammlung am 9.7. 2015**

**hier: Renovierung DGH-Lehnheim**

Klaus-Peter Kreuder teilt für den Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr mit, dass noch kein Beschluss gefasst wurde, da der Antrag zunächst in den Fraktionen beraten werden soll. Birgit Otto teilt mit, der Haupt- und Finanzausschuss habe sich dem angeschlossen.

In einer intensiven und lebhaften Diskussion unter Mitwirkung aller Fraktionen werden die unterschiedlichen Standpunkte und Meinungen erörtert.

Bürgermeister Ide schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung von der Architektin die Kosten für einen Teilabriss kalkulieren und die Kosten für die Sanierung der Wohnungen in der Londorfer Str. 18 ermitteln zu lassen.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Hausmann fasst die Diskussion zusammen und schlägt vor, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen.

Stadtverordneter Reinhard Ewert stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.  
Dem wird nicht widersprochen.

### **Sitzungsunterbrechung: 21.10 Uhr bis 21.20 Uhr**

Stadtverordnete Claudia Wolf stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt im Geschäftsgang zu belassen. Bis zur nächsten Sitzung soll die Architektin die Kosten für den Abtrag des Gebäudes bis zum ersten Stockwerk ermitteln.

### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt bleibt im Geschäftsgang. Zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist die Kostenermittlung der Architektin für den teilweisen Abtrag des Gebäudes vorzulegen, so dass auch im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt 2015 über die Angelegenheit beraten und beschlossen werden kann.

### Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)